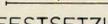


BEBAUUNGSPLAN NR. 5 M. 1:1000 SEEUFERWEG

DIE GEMEINDE KOCHEL A. SEE ERLÄSST AUF GRUND DER §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG.) IN VERBINDUNG MIT ART. 23. DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO) UND ART. 107, ABS. 4 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BayBO) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG:

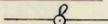
1.0 FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 |  | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES |
| 1.2 |  | PRIVATE GRÜNFLÄCHEN |
| 1.3 |  | PARKFLÄCHEN MIT PFLANZGEBOT |
| 1.4 |  | ZU PFLANZENDE HEIMISCHE BÄUME UND STRÄUCHER |
| 1.5 |  | ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE |
| 1.6 |  | MASSANGABE IN METERN |

2.0 FESTSETZUNG DURCH TEXT

- 2.01 DIE HÖHE DER EINFRIEDUNG WIRD AUF MAX. 10m FESTGESETZT. ENTLANG DES SEEUFERWEGES WIRD EIN ZAUN AUS WAAGRECHTEN BRETTERN AN EICHENSÄULEN VORGESCHRIEBEN. DER ZAUN IST MIT HEIMISCHEN STRÄUCHERN ZU HINTERPFLANZEN.
- 2.02 IN DER PARKFLÄCHE SIND BEPFLANZUNGEN NUR MIT HEIMISCHEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN VORZUNEHMEN.

3.0 HINWEISE

- | | | |
|------|---|------------------------------|
| 3.01 |  | BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE |
| 3.02 | 2711 | FLURSTÜCKSNUMMER |
| 3.03 |  | VORHANDENE WOHNGEBÄUDE |
| 3.04 |  | VORHANDENE NEBENGEBAUDE |
| 3.05 |  | VORHANDENE UFERSCHUTZMAUER |
| 3.06 |  | KOCHELSEE |

4.0 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

ZUWIDERHANDLUNGEN GEGEN DIE IN DIESEM BEBAUUNGSPLAN ENTHALTENEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN WEDEN GEMÄSS ART. 105, ABS. 1, NR. 11 BayBO ALS ORDNUNGSWIDRIGKEIT GEANDNET.

5.0 VERFAHRENSHINWEISE

- 5.01 DER GEMEINDERAT KOCHEL A. SEE HAT IN SEINER SITZUNG VOM 31.03.1980 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM SINNE DES § 30 BBauG BESCHLOSSEN.
- 5.02 DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBauG VOM 11.11.1981 BIS 11.12.1981 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ZEIT UND ORT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 03.11.1981 ÖRTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
- 5.03 DER GEMEINDERAT KOCHEL A. SEE HAT MIT BESCHLUSS VOM 21.12.1981 DEN BEBAUUNGSPLAN UND DESSEN BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
- 5.04 DAS LANDRATSAMT BAD TÖLZ - WOLFRATSHAUSEN HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 11 BBauG MIT BESCHEID VOM 11.01.1982 NR. 112-610-3112 GENEHMIGT.
- 5.05 DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE DIE STELLE, BEI WELCHER DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG EINGESEHEN WERDEN KANN, WURDEN AM 04.05.1983 GEMÄSS § 12, SATZ 1 UND 2 ÖRTLICH BEKANNTGEMACHT. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG WURDE DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH (§ 12, SATZ 3 BBauG), DIE GESETZLICH VORGESEHENEN HINWEISE GEMÄSS § 5 4c, ABS. 3 UND 155a, ABS. 4 BBauG WURDEN MIT VERÖFFENTLICHUNG

1. Bürgermeister

KOCHEL A. SEE, IM MAI 1980

Ewald Fabianitsch
Ewald Fabianitsch
BAHNHOFSTR. 5 - TEL. 08041 / 18 06
8170 BAD TÖLZ

